

Pressemitteilung

Nr. 04/2019 – Köln, 15. März 2018

**BHB – Handelsverband
Heimwerken, Bauen
und Garten e.V.**

Hohenzollernring 14
50672 Köln

Telefon | +49 221 277595 - 0
Fax | +49 221 277595 - 79
Internet | www.bhb.org
E-Mail | info@bhb.org

Schweizer Baumärkte erzielen 2018 deutliches Umsatzplus

- **Baumarkthandel in der Schweiz erzielt im Geschäftsjahr 2019 mit einem Gesamtbruttoumsatz von 3,36 Milliarden Franken ein Umsatzplus von 1,9 Prozent**
- **Für das Gesamtjahr 2019 erwartet der BHB im Schweizer Baumarkthandel ein Umsatzwachstum von 1,4 Prozent, flächenbereinigt ein Umsatzplus von 1,1 Prozent**

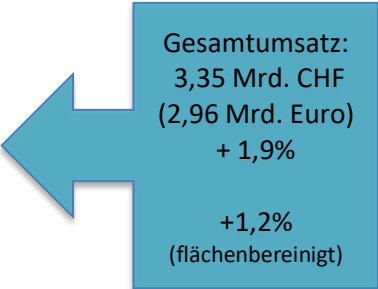
Die Unternehmen des Baumarkthandels in der Schweiz haben im Geschäftsjahr 2018 ein Umsatzwachstum erwirtschaftet. Mit einem Gesamtbruttoumsatz von 3,36 Milliarden Franken (entspricht 2,96 Milliarden Euro) konnte die Branche bei einem Umsatzzuwachs von 1,9 Prozent das Jahresergebnis 2017 recht deutlich übertreffen. Die Marktzahlen gab der Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V. (BHB) im Rahmen seiner Jahrespressekonferenz am 15. März 2019 in Frankfurt basierend auf aktuellen Marktzahlen der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) bekannt.

„Mit einem deutlichen Wachstum ist der Baumarkthandel in der Schweiz sehr positiv aus einem extrem herausfordernden Geschäftsjahr 2018 hervorgegangen“, betonte BHB-Hauptgeschäftsführer Dr. Peter Wüst. „Dieses Branchenergebnis kann uns angesichts durchaus schwieriger Rahmenbedingungen durch Wetter und im Währungsumfeld mehr als zufriedenstellen. Mit dem erzielten Gesamtbruttoumsatz von 3,35 Milliarden Franken und einem Wachstum von 1,9% Prozent im Vorjahresvergleich hat der eidgenössische Baumarkthandel absolute Leistungsfähigkeit bewiesen“.

Trends und Sortimente

Die höchsten Gesamtjahresumsätze erzielten die schweizerischen Bau- und Heimwerkermärkte interessanterweise mit Haushaltswaren, Gartenausstattung und Lebegrün.

Betrachtet man die Sortimentsentwicklung im Vorjahresvergleich, zeigten sich 2018 die deutlichsten Umsatzzuwächse bei **Bauelementen (+5,7 Prozent); Erden/ Saatgut/ Gartenchemie (+5,6 Prozent) sowie der Gartenausstattung (5,0 Prozent)**. Signifikante Umsatzrückgänge musste die Branche im Sortiment **Automotive (-6,6 Prozent)** hinnehmen, ansonsten präsentierten sich in den insgesamt 21 reportierten



Gesamtumsatz:
3,35 Mrd. CHF
(2,96 Mrd. Euro)
+ 1,9%

+1,2%
(flächenbereinigt)

Pressekontakt

Jörn Brüningholt
Referent Presse & Medien

BHB – Handelsverband
Heimwerken, Bauen
und Garten e.V.

Telefon | +49 221 277595 - 14
Fax | +49 221 277595 - 79
E-Mail | joern.brueningholt@bhb.org

Beleg erbeten

Warengruppen nur noch die Bereiche **Sanitär/ Heizung/ Zubehör sowie Freizeit/ Saisonwaren (jeweils -0,4 Prozent)** minimal rückläufig.

-> Die grafische Aufbereitung der Sortimentsentwicklung finden Sie in der Präsentation auf Folie 14

Schweizer Bau- und Gartenhandel mit positiver Prognose

Mit Blick auf die aktuell von Forschungsinstituten prognostizierte Wirtschaftsentwicklung erwartet der BHB unter Abwägung aller Faktoren für 2019 insgesamt ein Umsatzwachstum von **1,4 Prozent (flächenbereinigt 1,1%)** im Schweizer Baumarkt-handel.

Damit befindet sich der BHB nahezu auf einem Level mit den Schweizer Wirtschafts-experten: Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) erwartet 2019 durch die „kon-junktuelle Normalisierung der Weltwirtschaft nach stark expansiven Phasen“ schnellere Dynamikeinbußen im Euro-Raum. Damit flache die Auslandsnachfrage nach Schweizer Produkten ab, und die Dynamik der Exportwirtschaft lasse nach. Angesichts der sinkenden Kapazitätsauslastung wachsen auch die Investitionen der Schweizer Unternehmen weniger stark als noch 2018, und der Beschäftigungsaufbau verlangsamt sich.

Trotz der insgesamt noch sehr guten Lage am Arbeitsmarkt (Arbeitslosenquote 2019: 2,4 %) sind die Aussichten für den privaten Konsum in der ersten Hälfte 2019 verhalten. Die gedämpfte Lohnentwicklung der jüngsten Vergangenheit und die positive Teuerung verringerten die reale Kaufkraft der Haushalte mit Folgen für die Konsumneigung gering. Entsprechend korrigiert die Expertengruppe ihre Erwartungen für die Inlandnachfrage deutlich nach unten und prognostiziert für 2019 ein nur noch **moderates BIP-Wachstum von 1,5 % (Prognose von September: 2,0 %)**. Damit einher gehe eine tiefere Teuerung von 0,5 %.

Quelle: SECO

Über den Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V. (BHB):

Der Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V. (BHB) vertritt als Wirtschaftsverband die Interessen der Handelsbetriebe für Heimwerken, Bauen und Gärtnern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (D-A-CH-Region) sowie weiterer Unternehmen der DIY-Branche aus der Industrie und dem Dienstleistungssektor. Als Verband mit internationaler Ausrichtung ist der BHB in Deutschland, im deutschsprachigen Ausland und über seine Mitgliedschaft in der European-DIY-Retail-Association (EDRA) in ganz Europa aktiv. Dabei vertritt er die wirtschafts- und medienpolitischen Interessen der Branche und tritt in den Dialog mit Politik, Medien, Verwaltung sowie Lieferanten und Dienstleistern. Im Verband sind 20 Handelsorganisationen mit 24 Vertriebslinien und rund 210 Fördermitglieder aus der Industrie und dem Dienstleistungssektor organisiert. Die Branche im weiteren Sinne zählt in Deutschland rund 480.000 Beschäftigte. Der Gesamtbruttoumsatz der Bau- und Heimwerkermärkte in Deutschland erreichte 2019 einen Wert von rund 18,75 Milliarden Euro.

**BHB – Handelsverband
Heimwerken, Bauen
und Garten e.V.**

Hohenzollernring 14
50672 Köln

Telefon | +49 221 277595 - 0
Fax | +49 221 277595 - 79
Internet | www.bhb.org
E-Mail | info@bhb.org

